

Über das Kunstwerk

Einige Bilder von Jackson Pollock sind für den Kunstunterricht eine gute Grundlage, um verschiedene freie Techniken zu erproben und den Kindern die Möglichkeit zu geben, gewonnene Impulse aus den Werken durch eigene Ideen umzusetzen. Ein Beispiel ist „Reflection of the Big Dipper“ oder „Widerschein des Großen Bären“.

Die Bilder von Jackson Pollock entstehen durch unzählige getropfelte oder gespritzte Linien. In der Mitte dieses Bildes sieht man ein blaues „Zentrum“ und an manchen Stellen lassen sich auch Pinselstriche erkennen. Die mit Schwung gesetzten Linien vermitteln den Eindruck von Geschwindigkeit. Es entsteht der Ausdruck von Unendlichkeit. Als Betrachter bekommt man das Gefühl, als gäbe es für Pollock keine Grenzen.

(Kunstrichtung: Abstrakter Expressionismus)

Informationen zum Künstler

Jackson Pollock wurde am 28. Januar 1912 in Wyoming in den USA geboren und starb am 11. August 1956. Er war einer der bedeutendsten Maler des abstrakten Expressionismus und gehörte zu den Künstlern des „Action Paintings“. Er entwickelte einfache bildnerische Verfahren und schaffte es dadurch, der Kunst Freiräume zu verschaffen.

Anfangs wurde er von anderen Künstlern oft nicht verstanden und galt als Außenseiter. Er malte auf dem Boden auf großen Bildträgern, verwendete Kellen, Messer, herabtropfende Farben oder gar Glasscherben und Sand. In seinen Liniengeflechten, in den Wirbeln von Formen und Labyrinthen tauchen immer wieder Motive, Zeichen und Symbole auf. Die Figuren verschmelzen mit dem Grund.

Umsetzung im Unterricht

Medien/Materialien

- OHP
- Kopie des Bildes von Jackson Pollock auf Folie (M13)
- Einzelkopien als Papier (DIN A3)
- Papierschablonen als Passepartout
- weißes Zeichenpapier
- Grafitstifte, Kohlestifte oder Bleistifte
- Schere
- Kleber
- Kopierer
- schwarzes Tonpapier

Zeitbedarf

1–2 Stunden

Ziele

- Experimentelle und entdeckende Auseinandersetzung mit Zeichenmaterial (Grafit-, Kohle- oder Bleistift).
- Grafische Spuren und Muster entdecken.
- Eindrücke und Erkenntnisse einer Bildbetrachtung verbalisieren können.
- Bewegungen im Bild zeigen können.



Medien/Materialien

- OHP
- Kopie des Arbeitsblatts **M14** auf Folie
- Arbeitsblatt **M15**
- Bleistifte, Buntstifte

Zeitbedarf

1 Stunde

Ziele

- SuS erkunden grafische Spuren
- SuS lernen, eine Zeichnung nach Thema herzustellen

Mögliche Vorgehensweise

1. Das Bild von Jackson Pollock „Reflection of the Big Dipper“ noch einmal aufgreifen und die Informationen dazu von den SuS wiederholen lassen.
2. L.: „Woran erinnert dieses Bild? Womit könnten wir es vergleichen?“
3. L. gibt evtl. Impuls: „Das Bild erinnert an Sterne bzw. an Sternbilder. Der im Titel des Bildes genannte ‚Große Bär‘ ist ein Sternbild.“
4. Anschauen der Sternbilder (**M14**).
5. Ausfüllen der Kopiervorlage (**M15**).

Differenzierung

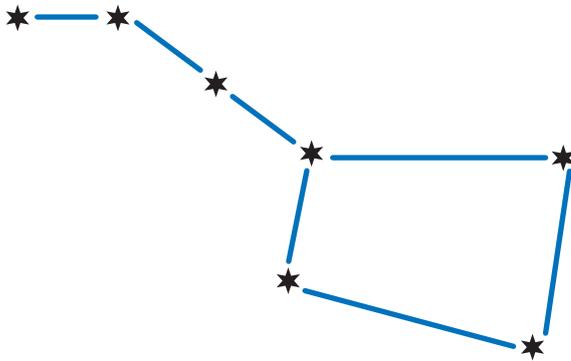
Bei dieser Aufgabe ist meiner Erfahrung nach **keine Differenzierung** nötig, da sie von allen Schülern gelöst werden und die Aufgabe nach eigenen Vorstellungen gestaltet werden kann.

Arbeitsblatt: Verschiedene Sternbilder

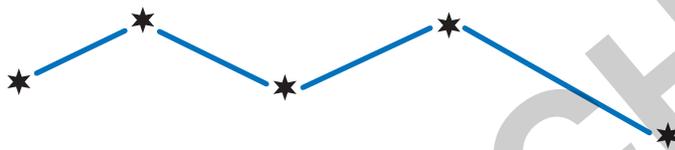
M14

Technik: Themengebundene Zeichnung

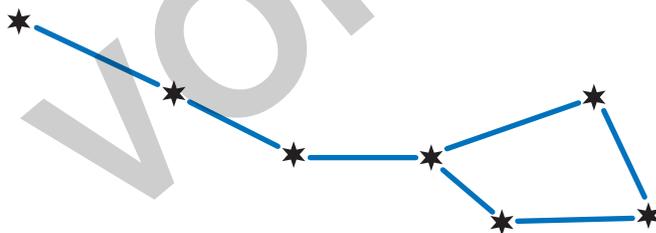
Thema: Sternbild



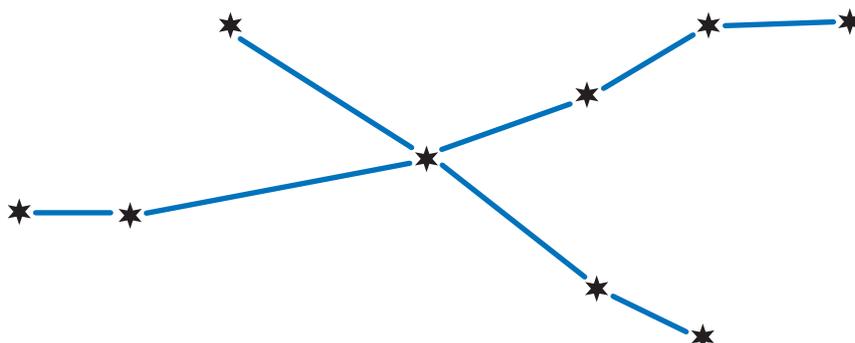
Der Große Wagen



Kassiopeia



Der Kleine Wagen



Cygnus (der Schwan)



netzwerk
lernen

Angela Hentschel: Grafik und themengebundene Zeichnung
© Persen Verlag

zur Vollversion